

NEUES VOM QUARTIERVEREIN Quartier(e) in Bewegung

Präsentiert von:
**Quartierverein
Fluntern**

Quartierbrief und E-Mails, Rückblicke und Ausblicke

Quartier in Bewegung. Die Tätigkeiten, welche wir neben den Veranstaltungen, quasi «hinter den Kulissen», erbringen, sind für unser Quartierleben oft noch zentraler als die inhaltsreichen oder geselligen Anlässe. Denn der Vorstand arbeitet intensiv – und ehrenamtlich – an der Schnittstelle zwischen den Anliegen der Quartierbevölkerung und den Plänen und Absichten von Verwaltung und Politik. Im Quartierbrief geben wir eine Zwischenbilanz über aktuelle Themen. Sie können ihn auch online nachlesen, u. a. zu Hochschulgebiet Zürich Zentrum, Vorderberg-Sanierung, Zoo-Verkehr, Rebberg-Projekt und Postomat.

Quartier in Bewegung. Wie das Quartier zu dem wurde, was es heute ist, zeigte am gut besuchten Neujahrsapéro unsere Fotoausstellung «Fluntern einst & jetzt».

Quartier in Bewegung. «Die Rolle der Quartiere in der Stadt der Zukunft», war der Titel des Neujahrsapéro-Referats von Fabian Schnell (avenir suisse), zu Trends, Thesen und Ausblicken. Die Fluntermer Bilder und die Folien des Referats sind auf unserer Webseite veröffentlicht.

Quartier in Bewegung. Nach den Aufrufen zur Meldung der E-Mail-Adressen unserer Vereinsmitglieder haben wir im Januar begonnen, kurzfristige und aktuelle Informationen an die Mitglieder zu mailen.

Der Vorstand

Agenda

Nicht verpassen – vormerken!
Online-Agenda auf www.fluntermer.ch

Über unsere nächsten Veranstaltungen werden wir die Mitglieder des Quartiervereins Fluntern rechtzeitig informieren, per Post und nun vermehrt per E-Mail. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf www.zuerich-fluntern.ch.

Augenöffner



**«Fluntern.Frauen»
Die Kinder welcher Fluntermerin haben einen Kaiser zum Götti?**

Auflösung des Bilderrätsels: Quartierverein-Website www.zuerich-fluntern.ch und Vitrine bei der Vorderberg-Tiefgarage, am Erscheinungsdatum des nächsten Heftes.



Quartiere in Bewegung

Weil sich Stadt und Quartiere verändern, wie unsere Stadtregierung richtig erkannt hat, sollen bekanntlich die 25 Quartiervereine «überprüft» werden (siehe unseren Dezember-Artikel im «Fluntermer»), damit zusätzlich quartiervereinsähnliche Organisationen mit Steuergeldern bedacht werden können. Die ehrenamtlich tätigen Quartiervereine Zürichs haben entschieden, bei diesem aufwendigen Überprüfungsprozess mitzuwirken, den sich die durchaus anständig besoldeten städtischen Verwaltungsstellen für einen sechsstelligen Frankenbetrag ausgedacht haben.

Damit der politisch gewollte Geldsegen für neue Gruppierungen nicht aufgrund willkürlicher Verwaltungsbeschlüsse – oder als in Form von Gefälligkeiten für gerade gerne oder lautstark auftretende Einzelin-

teressen vertretende Gruppen –, sondern anhand transparenter, einheitlicher Spielregeln verteilt wird, fassen wir hier unsere Sicht der Rollen und Verantwortlichkeiten der Quartiervereine zusammen.

Die bis anhin gute und intensive Zusammenarbeit zwischen den Quartiervereinen und der Stadt (in beiden Richtungen) wird bestätigt und für die Zukunft gestärkt.

Die Quartiervereine übernehmen die Funktion einer Drehscheibe, eines Bindegliedes zwischen den verschiedenen Interessengruppen in den Quartieren und der Stadt aktiv in die Hand.

Aus dem Präsidialdepartement unterstützte Organisationen, wie die Quartiervereine, arbeiten wie folgt:

- Sie sind für das ganze Quartier da (nicht nur für ihre Mitglieder).
- Sie sind keine Ein-Themen-Vereine.

- Sie sind politisch und konfessionell neutral.
- Sie arbeiten zu 100 Prozent ehrenamtlich.
- Sie sind Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Bevölkerung (nicht nur ihrer Mitglieder).
- Sie bilden eine Informationsplattform für die Stadt.
- Sie nehmen Anliegen aus der ganzen Bevölkerung (nicht nur ihrer Mitglieder) entgegen.
- Sie sind transparent: ihre Leistungen, Aktivitäten und Finanzen sind öffentlich zugänglich.

Der Vorstand des Quartiervereins